

**Änderung des**

**Honorarverteilungsmaßstabes**  
**(HVM)**

**gem. § 87b Abs. 1 S. 2 SGB V**

**der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen**

**gültig ab: 1. April 2024**

Beschluss der Vertreterversammlung vom 16.03.2024

Der Honorarverteilungsmaßstab (HVM) der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen gem. § 87b Abs. 1 S. 2 SGB V wird mit Wirkung ab 01.04.2024 wie folgt geändert:

**I. Das Inhaltsverzeichnis wird wie folgt ergänzt:**

„3.12 Steuerung von speziellen Laboratoriumsuntersuchungen von Nicht-Laborärzten“

**II. Abschnitt II Teil B Nr. 3.12 wird im hausärztlichen Grundbetrag neu aufgenommen und lautet wie folgt:**

„3.12 Steuerung von speziellen Laboratoriumsuntersuchungen von Nicht-Laborärzten

*Der Vorstand der Kassenärztlichen Vereinigung Hessen kann Praxen mit Hausärzten, die über eine Abrechnungsgenehmigung für Kostenerstattungen für spezielle Laboratoriumsuntersuchungen des Abschnitts 32.3 EBM verfügen, einer Referenz-Fallwertgruppe gemäß der Übersicht in Abschnitt II Teil B Nr. 4.12 zuordnen und eine entsprechende Budgetierung durchführen.“*

**III. Absatz 1 des Abschnitts II Teil B Nr. 4.12 wird wie folgt geändert:**

*„Für Vertragsärzte, die zur Abrechnung von Laboratoriumsuntersuchungen berechtigt sind und nicht Fachärzte für Laboratoriumsmedizin, Mikrobiologie und Infektionsepidemiologie, Transfusionsmedizin, ermächtigte Fachwissenschaftler der Medizin sind (kurz: „Nicht-Laborärzte“) sowie aufgrund der Arztgruppenzugehörigkeit von nachfolgenden Regelungen erfasst werden, unterliegen die Kostenerstattungen für spezielle Laboratoriumsuntersuchungen des Abschnitts 32.3 EBM einer fallwertbezogenen Budgetierung. Die in den Budgets enthaltenen Kostenerstattungen sind je Arztpraxis und Abrechnungsquartal nur bis zu einem begrenzten Gesamthonorarvolumen zu vergüten.“*

Frankfurt, den 16.03.2024  
Kassenärztliche Vereinigung Hessen



Dr. med. Klaus-Wolfgang Richter  
Vorsitzender der Vertreterversammlung